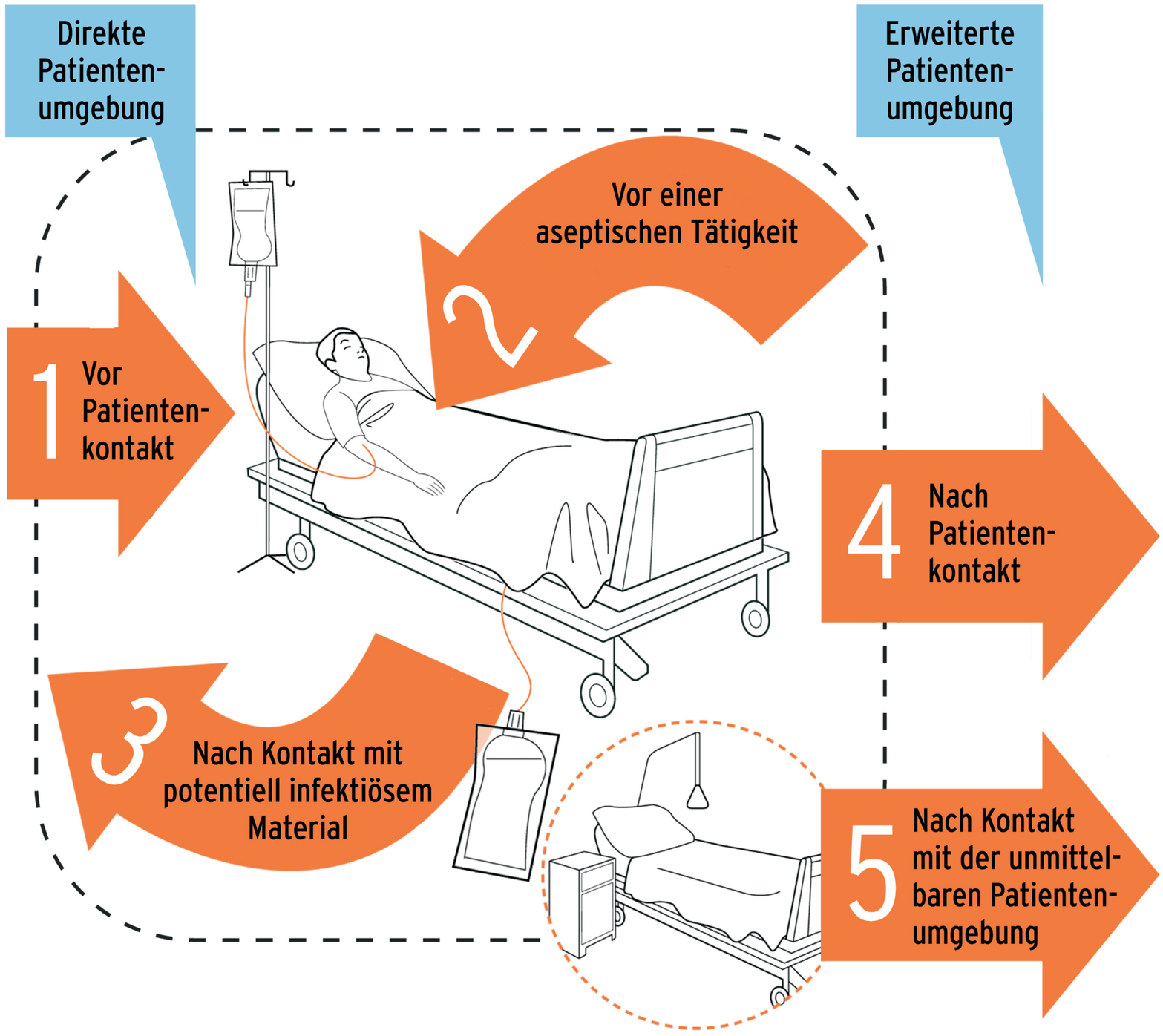
„Keine Chance den Krankenhausinfektionen"

Die 5 Indikationen der Händedesinfektion



© basierend auf „My 5 Moments of Hand Hygiene", WHO 2009

1 Vor Patientenkontakt, z.B.:
- Vitalfunktionen messen
- Auskultieren
- Palpieren
- bzw. vor dem Anlegen der Handschuhe

2 Vor aseptischen Tätigkeiten, z.B.:
- Kontakt (Diskonnektion/Konnektion) mit invasiven Devices
- Kontakt mit nicht intakter Haut / Schleimhautkontakt
- bzw. vor dem Anlegen der Handschuhe

3 Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien, z.B.:
- Schleimhautkontakt
- Kontakt mit nicht intakter Haut
- Kontakt (Diskonnektion / Konnektion) mit invasiven Devices
- bzw. nach dem Ausziehen der Handschuhe

4 Nach Patientenkontakt, z.B.:
- Waschen
- klinische Tätigkeiten wie Pulsmessen, Auskultieren, Palpieren
- bzw. nach dem Ausziehen der Handschuhe

5 Nach Kontakt mit der unmittel-baren Patientenumgebung ohne direkten Kontakt zum Patienten gehabt zu haben, z.B.:
- Direkter Kontakt zum Bett, Infusio-maten, Monitor am Bettplatz, Beatmungsgerät etc.
- Kontakt zu persönlichen Gegenständen des Patienten

In dem Modell der World Health Organisation (WHO) werden eine „direkte Patientenumgebung" (Patient, Bett, Nachttisch, evtl. Geräte) und eine „erweiterte Patientenumgebung" definiert.

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT INNSBRUCK

tirol Unser Land
Tiroler Gesundheitsfonds

Tiroler Gebietskrankenkasse
TGK
» Die Gesundheitskasse «

Weitere Informationen unter **www.tirol.gv.at/aktion-saubere-haende-tirol**

ASH 2008 - 2013
www.aktion-sauberehaende.de